



Gestaltung, Überwachung und Bewertung von Projekten der Internationalen Entwicklungszusammenarbeit

» Modalität: online

» Dauer: 12 Wochen

» Qualifizierung: TECH Technologische Universität

» Aufwand: 16 Std./Woche

» Zeitplan: in Ihrem eigenen Tempo

» Prüfungen: online

Internetzugang: www.techtitute.com/de/psychologie/universitatskurs/gestaltung-uberwachung-bewertung-projekten-internationalen-entwicklungszusammenarbeit

Index

O1 O2

Präsentation Ziele

Seite 4 Seite 8

O3 O4 O5

Kursleitung Seite 12 Seite 18 Methodik

Seite 24

06 Qualifizierung

Seite 32





tech 06 | Präsentation

Organisationen, die im Bereich der internationalen Zusammenarbeit tätig sind, müssen über ein breites Wissen über die Region, in der sie tätig werden wollen, sowie über deren Bedürfnisse, verfügbare Ressourcen und Vorschriften verfügen. Aus diesem Grund müssen die Entwicklungshelfer sowohl in der Phase vor der Konzeption der Interventionsprojekte als auch in den nachfolgenden Phasen umfassende Analysen durchführen, denn erst die Bewertung der geleisteten Arbeit ermöglicht es, zu unterscheiden, ob ein Projekt erfolgreich ist oder nicht, und sogar, ob es in einer anderen Region mit ähnlichen Bedürfnissen wiederverwendet werden kann.

Um die Fortbildung von Psychologen, die in diesem Bereich arbeiten möchten, zu verbessern, hat TECH diesen sehr umfassenden Universitätskurs entwickelt, der einen Lehrplan auf hohem akademischen Niveau enthält und mit den wichtigsten Entwicklungen in diesem Bereich Schritt hält. Zu diesem Zweck verfügt TECH über ein spezialisiertes Dozententeam, das auch auf die Erfahrungen aus seiner Arbeit in verschiedenen Interventionsbereichen zurückgreifen kann.

Diese Fortbildung kombiniert Grundkenntnisse der internationalen Zusammenarbeit und der Entwicklung, die auf den Bereich der Psychologie angewandt werden, mit Instrumenten, die es dem Entwicklungshelfer ermöglichen, die Erfüllung seiner Aufgaben in den Bereichen zu verbessern, die von den Menschen und den Völkern gefordert werden, indem er sie auf den Wandel ausrichtet und sie mit Hilfe der Instrumente und Ressourcen der Zusammenarbeit auf die gegenwärtige Situation konzentriert.

Da es sich um eine 100%ige Online-Fortbildung handelt, kann der Psychologe das Studium dieses sehr umfassenden Kurses mit seinen übrigen täglichen Verpflichtungen kombinieren und jederzeit wählen, wo und wann er lernen möchte. Eine Fortbildung auf hohem Niveau, die diese Fachleute auf das höchste Niveau in ihrem Bereich bringt.

Dieser Universitätskurs in Gestaltung, Überwachung und Bewertung von Projekten der Internationalen Entwicklungszusammenarbeit enthält das vollständigste und aktuellste Programm auf dem Markt. Die hervorstechendsten Merkmale sind:

- Die Entwicklung von Fallstudien, die von Experten für internationale Zusammenarbeit der Völker der Welt vorgestellt werden
- Der anschauliche, schematische und äußerst praxisnahe Inhalt soll wissenschaftliche und praktische Informationen zu den für die berufliche Praxis wesentlichen Disziplinen vermitteln
- Neues zur Konzeption, Überwachung und Bewertung von Projekten der internationalen Entwicklungszusammenarbeit
- Die praktischen Übungen, bei denen der Selbstbewertungsprozess zur Verbesserung des Lernens durchgeführt werden kann
- Ein Schwerpunkt liegt auf innovativen Methoden im Bereich internationale Zusammenarbeit
- Theoretische Vorträge, Fragen an den Experten, Diskussionsforen zu kontroversen Themen und individuelle Reflexionsarbeit
- Die Verfügbarkeit des Zugriffs auf die Inhalte von jedem festen oder tragbaren Gerät mit Internetanschluss



Eine hochqualifizierte Fortbildung, die von den besten Fachleuten auf diesem Gebiet entwickelt wurde und es Ihnen ermöglichen wird, beruflichen Erfolg zu haben"



Dieses Programm ist die beste Investition, die Sie bei der Auswahl eines Auffrischungsprogramms tätigen können, und zwar aus zwei Gründen: Sie aktualisieren nicht nur Ihre Kenntnisse im Bereich der internationalen Entwicklungszusammenarbeit, sondern erhalten auch einen Abschluss der TECH Technologischen Universität"

Zu den Dozenten gehören Fachleute aus dem Bereich der internationalen Zusammenarbeit, die ihre Erfahrungen aus ihrer Arbeit in diese Fortbildung einbringen, sowie anerkannte Spezialisten aus führenden Unternehmen und renommierten Universitäten.

Die multimedialen Inhalte, die mit den neuesten Bildungstechnologien entwickelt wurden, ermöglichen den Fachleuten ein situiertes und kontextbezogenes Lernen, d. h. eine simulierte Umgebung, die ein immersives Studium ermöglicht, das auf die Fortbildung in realen Situationen ausgerichtet ist.

Die Gestaltung dieses Programms konzentriert sich auf problemorientiertes Lernen, bei dem die Psychologen versuchen müssen, die verschiedenen Situationen in der beruflichen Praxis zu lösen, die sich ergeben. Zu diesem Zweck wird der Spezialist durch ein innovatives interaktives Videosystem unterstützt, das von renommierten und erfahrenen Experten für die Konzeption, Überwachung und Bewertung von Projekten der internationalen Entwicklungszusammenarbeit entwickelt wurde.

Steigern Sie Ihre Entscheidungssicherheit, indem Sie Ihr Wissen in diesem Universitätskurs auf den neuesten Stand bringen.

Wir bieten Ihnen den vollständigsten Universitätskurs mit der besten Lehrmethodik.







tech 10 | Ziele



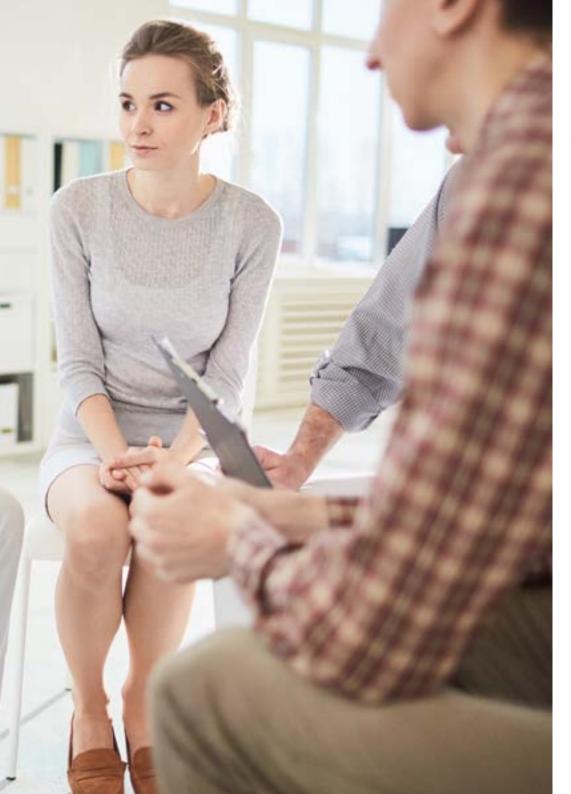
Allgemeine Ziele

- Vermitteln einer fortgeschrittenen, spezialisierten Fortbildung im Bereich der internationalen Zusammenarbeit, die auf theoretischen und instrumentellen Kenntnissen beruht, die es den Studenten ermöglichen, die Kompetenzen und Fähigkeiten zu erwerben und weiterzuentwickeln, die für den Erwerb einer Qualifikation als Fachkraft für internationale Zusammenarbeit erforderlich sind
- Vermitteln von Grundkenntnissen über den Kooperations- und Entwicklungsprozess, basierend auf den neuesten Fortschritten in der Politik zu Nachhaltigkeitsprozessen, die sowohl wirtschaftliche als auch soziale Aspekte umfassen
- Verbessern der beruflichen Leistung und Entwicklung von Strategien zur Anpassung und Lösung aktueller Weltprobleme durch wissenschaftliche Forschung in Kooperations und Entwicklungsprozessen
- Verbreiten der Grundlagen des derzeitigen Systems und Entwicklung des kritischen und unternehmerischen Geistes, der notwendig ist, um sich an politische Veränderungen im Rahmen des internationalen Rechts anzupassen



Bleiben Sie auf dem Laufenden über die neuesten Entwicklungen in der internationalen Zusammenarbeit"







Spezifische Ziele

- Kennen des Managementzyklus eines Entwicklungsprojekts
- Kennen der Techniken, Trends und Projekte der internationalen Entwicklungszusammenarbeit
- Verstehen der wichtigsten Themen in verschiedenen internationalen Kontexten
- Kennen der verschiedenen Systeme, Modalitäten und Hauptakteure der internationalen Entwicklungszusammenarbeit
- Identifizieren der Prozesse der Formulierung, Überwachung und Bewertung von Maßnahmen der Entwicklungszusammenarbeit, um ein vollständiges Verständnis dessen zu erlangen, was ein Kooperationsprojekt ist
- Entwickeln einer globalen Vision für die Art, die Perspektive und die Ziele von Maßnahmen der Entwicklungszusammenarbeit
- Analysieren und Bewerten der Bedeutung der sektoralen und geografischen Prioritäten der internationalen Entwicklungszusammenarbeit, Identifizierung der strategischen Achsen, die die Politiken und Aktionen der Zusammenarbeit leiten, der Aktionsbereiche und der Instrumente für ihre Umsetzung
- Fördern der Debatte und Analyse von Aspekten im Zusammenhang mit der Entwicklung von Kooperationspolitiken und -maßnahmen sowie Strategien zur Verbesserung ihrer Qualität und Wirksamkeit
- Kennen der Methoden der Projektausarbeitung und Beherrschung der technischen Fähigkeiten zur Identifizierung, Formulierung, Planung, Programmierung, Verwaltung und Überwachung von Projekten der Entwicklungszusammenarbeit
- Vertiefen des Verständnisses für den Kontext und die Art der humanitären Hilfsmaßnahmen
- Bewerten des Prozesses und des Endergebnisses der verschiedenen Projekte der Entwicklungszusammenarbeit





tech 14 | Kursleitung

Internationaler Gastdirektor

Piotr Sasin ist ein internationaler Experte mit Erfahrung im Non-Profit-Management, der sich auf humanitäre Hilfe, Resilienz und internationale Zusammenarbeit für die Entwicklung der Menschen spezialisiert hat. Er hat in komplexen und herausfordernden Umgebungen gearbeitet und Gemeinschaften geholfen, die von Konflikten, Vertreibung und humanitären Krisen betroffen waren. Durch seine Konzentration auf soziale Innovationen und partizipative Planung konnte er langfristige Lösungen in gefährdeten Gebieten umsetzen und die Lebensbedingungen erheblich verbessern.

Er hatte auch eine Schlüsselposition als Direktor für Flüchtlingskrisenhilfe bei CARE inne, wo er humanitäre Initiativen zur Unterstützung von Vertriebenen in verschiedenen Regionen leitete. Außerdem arbeitete er als Landesdirektor bei People in Need, wo er für die Koordinierung von Programmen zur Entwicklung von Gemeinschaften und zur schnellen Reaktion auf Notfälle zuständig war. In seiner Funktion als Landesvertreter der Stiftung Terre des Hommes leitete er Projekte zum Schutz von Kindern.

Auf internationaler Ebene wurde er für seine Fähigkeit anerkannt, Großprojekte im Bereich der internationalen Entwicklungszusammenarbeit zu leiten und dabei mit Regierungen, NGOs und multilateralen Organisationen in verschiedenen Regionen zusammenzuarbeiten. Seine Führungsqualitäten haben auch dazu beigetragen, die Widerstandsfähigkeit der von Katastrophen betroffenen Gemeinden zu fördern und die lokale Selbstbestimmung durch Stadtplanung und nachhaltige Entwicklung zu stärken. Auf diese Weise wurde er für seinen Fokus auf Konfliktminderung und seine Fähigkeit, strategische Partnerschaften aufzubauen, gelobt.

Piotr Sasin verfügt über eine solide akademische Fortbildung mit einem Masterstudiengang in Stadtplanung und Regionalentwicklung sowie einem Hochschulabschluss in Ethnologie und Anthropologischer Kultur, beide von der Universität von Warschau in Polen. Sein Forschungsschwerpunkt liegt auf internationaler Zusammenarbeit und nachhaltiger Planung in humanitären Krisenkontexten.



Hr. Sasin, Piotr

- Direktor für Flüchtlingskrisenhilfe bei CARE, Warschau, Polen
- Landesdirektor bei People in Need
- Landesvertreter bei der Stiftung Terre des Hommes
- Programmleiter bei Habitat for Humanity Poland
- Masterstudiengang in Stadtplanung und Regionalentwicklung, Universität von Warschau
- Hochschulabschluss in Ethnologie und Anthropologie an der Universität von Warschau



Gast-Direktion



Fr. Rodríguez Arteaga, Carmen

- Leitung des Studienbüros der Direktion INEM
- Leiterin der Abteilung Bildung, strategische Planung und Koordinatorin der Wissensnetzwerke bei AECID
- Hochschulabschluss in Philosophie und Erziehungswissenschaften an der UCM
- Spezialistin für Wissensmanagement
- Expertin für Bildungsbewertung, OEI
- Expertin für Bildungsindikatoren und Statistik bei der UNED
- Expertin für Entwicklungszusammenarbeit im Bildungsbereich von der Universität von Barcelona

Leitung



Fr. Romero Mateos, María del Pilar

- Sozialpädagogin mit Schwerpunkt Empowerment von Kindern
- Lehrkraft für Berufsausbildung
- Gleichstellungsbeauftragte
- Autorin und Mitarbeit bei Bildungsprojekten in Abile Educativa
- Mitverfasserin des Buches "Prinzipien der Liebe
- Universitätsexperte für internationale Entwicklungszusammenarbeit

Professoren

Hr. Cano Corcuera, Carlos

- Spezialist f
 ür die Planung und Verwaltung von Ma
 ßnahmen der Entwicklungszusammenarbeit
- Generalkoordinator für die spanische Zusammenarbeit in der Dominikanischen Republik
- Generalkoordinator für die spanische Zusammenarbeit in Mexiko
- Hochschulabschluss in Biologie mit einer Spezialisierung in Zoologie und einem Hochschulabschluss in Tierökologie
- Spezialisierungskurse in den folgenden Bereichen: Internationale Zusammenarbeit; Identifizierung, Formulierung und Überwachung von Kooperationsprojekten; Humanitäre Hilfe; Chancengleichheit; Internationale Verhandlungen; Planung mit einer Gender-Perspektive; Ergebnisorientiertes Management für Entwicklung; Behindertenorientierung in Kooperationsprojekten und Delegierte Zusammenarbeit der Europäischen Union

Fr. Flórez Gómez, Mercedes

- Fachärztin für Internationale Zusammenarbeit in Ibero-Amerika
- Direktorin der CFCE in Montevideo
- Hochschulabschluss in Geographie und Geschichte, Universität Complutense von Madrid
- Hochschulabschluss in Süd-Kooperation
- Hochschulabschluss in Humanitärer Aktion, Institut für Studien über Konflikte und Humanitäre Aktion
- Masterstudiengang in Sozialer Verantwortung von Unternehmen an der Päpstlichen Universität von Salamanca
- Masterstudiengang in Information und Dokumentation von der Universität Antonio de Nebrija
- Spezialistin für Ungleichheit, Zusammenarbeit und Entwicklung am Universitätsinstitut für Entwicklung und Zusammenarbeit der Universität Complutense von Madrid
- Spezialistin für Planung und Management von Projekten der Entwicklungszusammenarbeit in den Bereichen Bildung, Wissenschaft und Kultur OEI

Fr. Córdoba, Cristina

- Pflegefachkraft für internationale Zusammenarbeit
- Ausbildung und Erfahrung in Projekten der internationalen Entwicklungszusammenarbeit
- Mitbegründung und Teilnahme am Projekt PalSpain
- Gründerin des Jugendverbandes APUMAK

Fr. Sánchez Garrido, Araceli

- Stellvertretende Leiterin der Abteilung für kulturelle Zusammenarbeit und Förderung des DRCC
- Verantwortliche für die Anwendung des AECID-Leitfadens zum Thema kulturelle Vielfalt
- Dozentin für den Masterstudiengang Kulturmanagement an der Universität Carlos III in Madrid
- Hochschulabschluss in Geographie und Geschichte, mit Spezialisierung auf Anthropologie und Ethnologie Amerikas, Universität Complutense von Madrid
- Mitglied der Fakultät der Museumskuratoren am Museo de América in Madrid

Fr. Ramos Rollon, Marisa

- Spezialistin für öffentliche Politik und Institutionen in Lateinamerika sowie für demokratische Regierungsführung und Entwicklungspolitik
- Koordinatorin für den Bereich Demokratische Staatsführung im Programm Eurosocial+
- Dozentin für Politikwissenschaft an der UCM
- Leiterin des Bereichs Demokratische Regierungsführung bei der spanischen Agentur für internationale Zusammenarbeit
- Dozentin für Politikwissenschaft an der Universität von Salamanca
- Beratung für Fragen der Entwicklungszusammenarbeit des Vizerektors für internationale Beziehungen und Zusammenarbeit, Universität Complutense von Madrid
- Promotion in Politikwissenschaft an der Universität Complutense von Madrid im Studiengang Zeitgenössisches Lateinamerika
- Hochschulabschluss in Politikwissenschaft mit Schwerpunkt Internationale Beziehungen und Lateinamerikastudien an der UCM





tech 20 | Struktur und Inhalt

Modul 1. Gestaltung, Überwachung und Bewertung von Projekten der Internationalen Entwicklungszusammenarbeit

- 1.1. Grundlegendes Wissen für die Gestaltung von Projekten der internationalen Entwicklungszusammenarbeit
 - 1.1.1. Einführung
 - 1.1.2. Bedeutung von Projekt
 - 1.1.3. Arten von Projekten
 - 1.1.4. Der Projektzyklus
 - 1.1.5. Schritte zur Entwicklung eines Projekts
 - 1.1.6. Identifizierung
 - 1.1.7. Design
 - 1.1.8. Umsetzung und Überwachung
 - 1.1.9. Bewertung
 - 1.1.10. Bibliographie
- 1.2. Der Ansatz des logischen Rahmens
 - 1.2.1. Einführung
 - 1.2.2. Was der Ansatz des logischen Rahmens ist
 - 1.2.3. Annäherungen an die Methode
 - 1.2.4. Definitionen der Methode
 - 1.2.5. Die Schritte der Methode
 - 1.2.6. Schlussfolgerung
 - 1.2.7. Bibliographie
- 1.3. Projektidentifizierung gemäß LFA I
 - 1.3.1. Einführung
 - 1.3.2. Analyse der Teilnahme
 - 1.3.3. Kriterien für die Auswahl der Projektbegünstigten
 - 1.3.4. Überblick über die Ergebnisse der Partizipationsanalyse
 - 1.3.5. Schwierigkeiten bei der Analyse der Beteiligung
 - 1.3.6. Goldene Regel der Partizipationsanalyse
 - 1.3.7. Fallstudien
 - 1.3.7.1. Krankheiten in der Gemeinde Montecito
 - 1.3.7.2. Analyse der Teilnahme
 - 1.3.8. Bibliographie



1.4.	Projektidentifizierung gemäß LFA II					
	1.4.1.	Einführung				
	1.4.2.	Problemanalyse				
	1.4.3.	Wie der Problembaum entsteht				
	1.4.4.	Schritte zur Entwicklung eines Problembaums				
	1.4.5.	Probleme bei der Entwicklung eines Problembaums				
	1.4.6.	Schlussfolgerung				
		1.4.6.1. Analyse der Ziele				
		1.4.6.2. Problembaum				
	1.4.7.	Bibliographie				
1.5.	Projektidentifizierung gemäß LFA III					
	1.5.1.	Analyse der Alternativen				
	1.5.2.	Wie man die Analyse der Alternativen durchführt				
	1.5.3.	. Kriterien für die Bewertung von Alternativen				
	1.5.4.	Reihenfolge für die Durchführung der Analyse der Alternativen				
	1.5.5.	Schlussfolgerung				
	1.5.6.	Bibliographie				
1.6.	Gestaltung von Projekten nach dem Logischen Framework-Ansatz					
	1.6.1.	Einführung				
	1.6.2.	Planungsmatrix				
		1.6.2.1. Vertikale Logik				
		1.6.2.2. Horizontale Logik				
	1.6.3.	Ursprung der Planungsmatrix				
	1.6.4.	Zusammensetzung der Planungsmatrix				
	1.6.5.	Inhalt der Planungsmatrix				
	1.6.6.	Bibliographie				
1.7.	Indikatoren und Bewertung von Projekten der internationalen Zusammenarbeit fü die Entwicklung von Völkern					
	1.7.1.	Einführung				
	1.7.2.	Was Durchführbarkeit ist				
	1.7.3.	Faktoren der Durchführbarkeit				
	1.7.4.	Bewertung				
	1.7.5.	Arten der Bewertung				

1.7.6. Bewertungskriterien

	1.7.8.	3. Indikatoren für die Bewertung			
1.7.9. Tools zur Datenerfassung und -analyse					
	1.7.10.	Sammlung von Informationen			
	1.7.11.	Bibliographie			
1.8.	ung von Projekten nach dem Logischen Framework-Ansatz II: Praktischer				
	1.8.1.	Einführung			
	1.8.2.	Präsentation einer Fallstudie			
		1.8.2.1. Krankheiten in der Gemeinde Montecito			
	1.8.3.	Anhänge			
	1.8.4.	Bibliographie			
Mod	lul 2 . Ηι	umanitäre Maßnahmen und internationale			
Entv	vicklung	jszusammenarbeit			
2.1.	Humanitäre Maßnahmen				
	2.1.1.	Einführung			
	2.1.2.	Was humanitäres Handeln ist			
		2.1.2.1. Konzepte/Definition			
	2.1.3.	Definition von humanitär			
	2.1.4.	Wozu humanitäre Hilfe gut ist			
	2.1.5.	Ziele der humanitären Aktion			
	2.1.6.	Begünstigte der humanitären Maßnahmen			
	2.1.7.	Das Konzept der Hilfestellung			
	2.1.8.	Notfallhilfe			
	2.1.9.	2.1.8.1. Aktionslinien für die Notfallhilfe Humanitäre Hilfe			
	2.1.9.	2.1.9.1. Unterschiede zwischen humanitärer Hilfe und humanitären			
		Maßnahmen			
	2.1.10.	Schlussfolgerungen			
	2.1.11.	Bibliographie			
2.2. Humanitäre Maßnahmen und internationale Entwicklungszusamme		itäre Maßnahmen und internationale Entwicklungszusammenarbeit			
		Einführung			
	2.2.2.	Geschichte der humanitären Maßnahme			

1.7.7. Entwurf der Bewertung

tech 22 | Struktur und Inhalt

2.3.

2.4.

	2.2.2.1. Moderner Humanitarismus		2.4.4.	Lobbyarbeit durch NGOs
	2.2.2.2. Entwicklung			2.4.4.1. Internationale Begleitung und Präsenz
2.2.3.	Ethische und operative Grundsätze der humanitären Hilfe		2.4.5.	Politisches Handeln auf hoher Ebene
2.2.4.	Humanitäre Grundsätze		2.4.6.	Verhaltenskodizes
	2.2.4.1. Dilemmas, die sie mit sich bringen		2.4.7.	ESFERA-Projekte
2.2.5.	Menschlichkeit			2.4.7.1. Die humanitäre Charta
	2.2.5.1. Definition und Dilemmas			2.4.7.2. Die Mindeststandards
2.2.6.	Unparteilichkeit			2.4.7.3. Der grundlegende humanitäre Standard
	2.2.6.1. Definition und Dilemmas			2.4.7.4. Bewertung der humanitären Maßnahmen
2.2.7.	Neutralität			2.4.7.5. Warum humanitäre Maßnahmen bewerten?
2.2.7.	2.2.7.1. Definition und Dilemmas		2.4.8.	Bibliographie
2.2.8.	Unabhängigkeit	2.5.		e der humanitären Hilfe
۷.۷.۰.	2.2.8.1. Definition und Dilemmas		2.5.1.	Einführung
0.00	Universalität		2.5.2.	Was sind Akteure bei humanitären Maßnahmen?
2.2.9.			2.5.3.	Die betroffene Bevölkerung
0.040	2.2.9.1. Definition und Dilemmas		2.5.4. 2.5.5.	Betroffene Regierungen
	Schlussfolgerungen		2.5.5. 2.5.6.	NGOs
	2.11. Bibliographie		2.5.0.	Internationale Bewegung des Roten Kreuzes und des Roten Halbmonds Regierungen der Geberländer
	ınd spezifische Ziele der humanitären Maßnahmen I		2.5.7.	Humanitäre UN-Organisationen
2.3.1.	Einführung		2.5.0.	Die Europäische Union
2.3.2.	Humanitäre Maßnahmen und Entwicklungszusammenarbeit			Andere Akteure
	2.3.2.1. Klassischer Humanitarismus und neuer Humanitarismus		2.0.10.	2.5.10.1. Privatwirtschaftliche Einrichtungen
	2.3.2.2. Verknüpfung von Notfall und Entwicklung			2.5.10.2. Die Medien
2.3.3.	LRRD-Ansatz			2.5.10.3. Militärische Streitkräfte
	2.3.3.1. Konzept von Kontinuum und Kontiguum		2511	Bibliographie
2.3.4.	Humanitäre Maßnahmen und LRRD	2.6.		e Herausforderungen für Akteure und humanitäre Maßnahmen
2.3.5.	Vorsorge, Schadensbegrenzung und Prävention	2.0.	2.6.1.	
2.3.6.	Schwachstellen reduzieren und Kapazitäten stärken		2.6.2.	Der Weltgipfel für humanitäre Hilfe
2.3.7.	Bibliographie			2.6.2.1. Die Agenda für die Menschlichkeit
	alt und spezifische Ziele der humanitären Maßnahmen II		2.6.3.	Die wichtigsten Bedürfnisse für den Blick in die Zukunft
2.4.1.	Schutz der Opfer		2.6.4.	Stärkung des Gewichts und der Kapazitäten der lokalen Akteure
	2.4.1.1. Das Recht auf Asyl und Zuflucht			2.6.4.1. Charta für den Wandel
	2.4.1.2. Humanitäre Einmischung		2.6.5.	Organisatorische Herausforderungen für NGOs auf internationaler Ebene
2.4.2.	Internationale Überwachung/Überwachung der Einhaltung		2.6.6.	Die Notwendigkeit für die Vereinten Nationen, humanitäre Fragen als
2.4.2.	Zeugen von Menschenrechtsverletzungen werden und diese HH			global zu betrachten
∠.4.3.	Zeugen von Menschenrechtsverietzungen werden und diese HH		267	Bibliographie

- 2.7. OCHA. Das Büro für die Koordinierung humanitärer Angelegenheiten (Office for the Coordination of Humanitarian Affairs)
 - 2.7.1. Ziele
 - 2.7.2. Vereinte Nationen
 - 2.7.3. UNO und humanitäre Maßnahmen
 - 2.7.4. Das Büro für die Koordinierung humanitärer Angelegenheiten OCAH
 - 2.7.4.1. Der Ursprung der OCAH
 - 2.7.4.2. Die Entwicklung der OCAH
 - 2.7.4.3. Die humanitäre Reform von 2005
 - 2.7.4.4. Der Cluster-Ansatz
 - 2.7.4.5. Die Koordinierungsinstrumente von OCHA
 - 2.7.4.6. Der Auftrag von OCHA
 - 2.7.4.7. OCHAs Strategieplan 2018-2021
 - 2.7.5. Bibliographie
- 2.8. Das Amt für humanitäre Hilfe OCHA
 - 2.8.1. Ziele
 - 2.8.5. Das Amt für humanitäre Hilfe (OHA)
 - 2.8.5.1. Die Ziele und Funktionen von OHA
 - 2.8.5.2. Die Finanzierung von OHA
 - 2.8.6. Bibliographie



Eine einzigartige, wichtige und entscheidende Fortbildungserfahrung, die Ihre berufliche Entwicklung fördert"



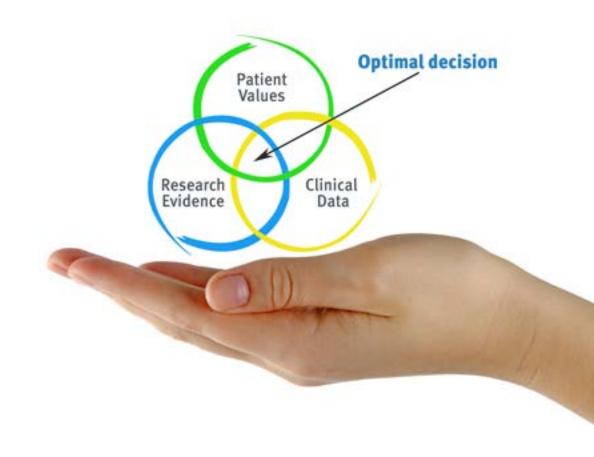


tech 26 | Methodik

Bei TECH verwenden wir die Fallmethode

Was sollte eine Fachkraft in einer bestimmten Situation tun? Während des gesamten Programms werden die Studenten mit mehreren simulierten klinischen Fällen konfrontiert, die auf realen Patienten basieren und in denen sie Untersuchungen durchführen, Hypothesen aufstellen und schließlich die Situation lösen müssen. Es gibt zahlreiche wissenschaftliche Belege für die Wirksamkeit der Methode. Fachkräfte lernen mit der Zeit besser, schneller und nachhaltiger.

Mit TECH erlebt der Psychologe eine Art des Lernens, die die Grundlagen der traditionellen Universitäten in der ganzen Welt verschiebt.



Nach Dr. Gérvas ist der klinische Fall die kommentierte Darstellung eines Patienten oder einer Gruppe von Patienten, die zu einem "Fall" wird, einem Beispiel oder Modell, das eine besondere klinische Komponente veranschaulicht, sei es wegen seiner Lehrkraft oder wegen seiner Einzigartigkeit oder Seltenheit. Es ist wichtig, dass der Fall auf dem aktuellen Berufsleben basiert und versucht, die tatsächlichen Bedingungen in der beruflichen Praxis des Psychologen nachzustellen.



Wussten Sie, dass diese Methode im Jahr 1912 in Harvard, für Jurastudenten entwickelt wurde? Die Fallmethode bestand darin, ihnen reale komplexe Situationen zu präsentieren, in denen sie Entscheidungen treffen und begründen mussten, wie sie diese lösen könnten. Sie wurde 1924 als Standardlehrmethode in Harvard eingeführt"

Die Wirksamkeit der Methode wird durch vier Schlüsselergebnisse belegt:

- 1. Psychologen, die dieser Methode folgen, erreichen nicht nur die Aneignung von Konzepten, sondern auch eine Entwicklung ihrer geistigen Kapazität, durch Übungen zur Bewertung realer Situationen und die Anwendung von Wissen.
- 2. Das Lernen basiert auf praktischen Fähigkeiten, die es dem Psychologen ermöglichen, sein Wissen besser in die klinische Praxis zu integrieren.
- 3. Eine einfachere und effizientere Aufnahme von Ideen und Konzepten wird durch die Verwendung von Situationen erreicht, die aus der Realität entstanden sind.
- 4. Das Gefühl der Effizienz der investierten Anstrengung wird zu einem sehr wichtigen Anreiz für die Studenten, was sich in einem größeren Interesse am Lernen und einer Steigerung der Zeit, die für die Arbeit am Kurs aufgewendet wird, niederschlägt.



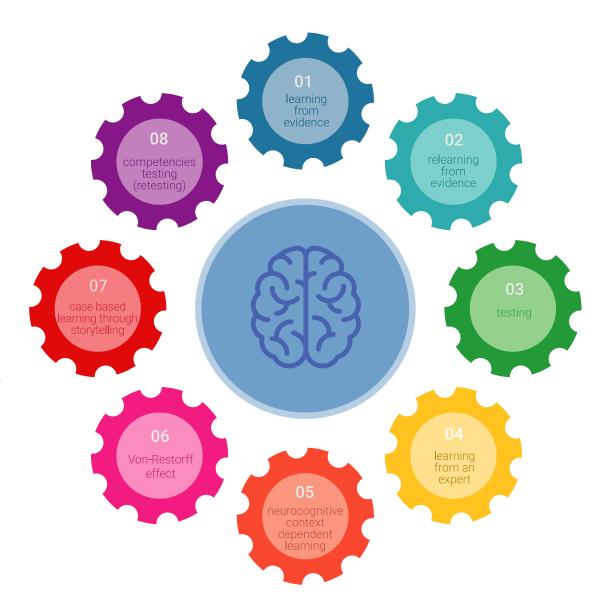
tech 28 | Methodik

Relearning Methodik

TECH kombiniert die Methodik der Fallstudien effektiv mit einem 100%igen Online-Lernsystem, das auf Wiederholung basiert und in jeder Lektion 8 verschiedene didaktische Elemente kombiniert.

Wir ergänzen die Fallstudie mit der besten 100%igen Online-Lehrmethode: Relearning.

Der Psychologe wird anhand realer Fälle und der Lösung komplexer Situationen in simulierten Lernumgebungen lernen. Diese Simulationen werden mit modernster Software entwickelt, die ein immersives Lernen ermöglicht.





Methodik | 29 tech

Die Relearning-Methode, die an der Spitze der weltweiten Pädagogik steht, hat es geschafft, die Gesamtzufriedenheit der Fachleute, die ihr Studium abgeschlossen haben, im Hinblick auf die Qualitätsindikatoren der besten spanischsprachigen Online-Universität (Columbia University) zu verbessern.

Mit dieser Methodik haben wir mehr als 150.000 Psychologen in allen klinischen Fachgebieten mit beispiellosem Erfolg ausgebildet. Unsere Lehrmethodik wurde in einem sehr anspruchsvollen Umfeld entwickelt, mit einer Studentenschaft, die ein hohes sozioökonomisches Profil und ein Durchschnittsalter von 43,5 Jahren aufweist.

Das Relearning ermöglicht es Ihnen, mit weniger Aufwand und mehr Leistung zu Iernen, sich mehr auf Ihr Fachgebiet einzulassen, einen kritischen Geist zu entwickeln, Argumente zu verteidigen und Meinungen zu kontrastieren: eine direkte Gleichung zum Erfolg.

In unserem Programm ist das Lernen kein linearer Prozess, sondern erfolgt in einer Spirale (lernen, verlernen, vergessen und neu lernen). Daher wird jedes dieser Elemente konzentrisch kombiniert.

Die Gesamtnote unseres Lernsystems beträgt 8,01 und entspricht den höchsten internationalen Standards.

tech 30 | Methodik

Dieses Programm bietet die besten Lehrmaterialien, die sorgfältig für Fachleute aufbereitet sind:



Studienmaterial

Alle didaktischen Inhalte werden von den Fachleuten, die den Kurs unterrichten werden, speziell für den Kurs erstellt, so dass die didaktische Entwicklung wirklich spezifisch und konkret ist.

Diese Inhalte werden dann auf das audiovisuelle Format angewendet, um die TECH-Online-Arbeitsmethode zu schaffen. Und das alles mit den neuesten Techniken, die dem Studenten qualitativ hochwertige Stücke aus jedem einzelnen Material zur Verfügung stellen.



Neueste Videotechniken und -verfahren

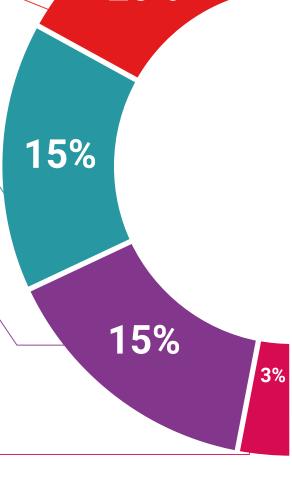
TECH bringt den Studenten die neuesten Techniken, die neuesten pädagogischen Fortschritte und die modernste Psychologie näher. All dies in der ersten Person, mit äußerster Präzision, erklärt und detailliert, um zur Assimilierung und zum Verständnis des Studenten beizutragen. Und das Beste ist, dass Sie ihn so oft anschauen können, wie Sie wollen.



Interaktive Zusammenfassungen

Das TECH-Team präsentiert die Inhalte auf attraktive und dynamische Weise in multimedialen Pillen, die Audios, Videos, Bilder, Diagramme und konzeptionelle Karten enthalten, um das Wissen zu vertiefen.

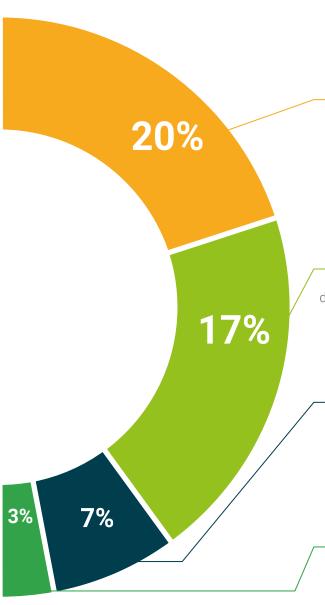
Dieses einzigartige Bildungssystem für die Präsentation multimedialer Inhalte wurde von Microsoft als "europäische Erfolgsgeschichte" ausgezeichnet.





Weitere Lektüren

Aktuelle Artikel, Konsensdokumente und internationale Leitfäden, u.a. In der virtuellen Bibliothek von TECH haben die Studenten Zugang zu allem, was sie für ihre Fortbildung benötigen.



Von Experten geleitete und von Fachleuten durchgeführte Fallstudien

Effektives Lernen muss notwendigerweise kontextabhängig sein. Aus diesem Grund stellt TECH die Entwicklung von realen Fällen vor, in denen der Experte den Studenten durch die Entwicklung der Aufmerksamkeit und die Lösung verschiedener Situationen führt: ein klarer und direkter Weg, um den höchsten Grad an Verständnis zu erreichen.



Prüfung und Nachprüfung

Die Kenntnisse der Studenten werden während des gesamten Programms regelmäßig durch Bewertungs- und Selbsteinschätzungsaktivitäten und -übungen beurteilt und neu bewertet, so dass die Studenten überprüfen können, wie sie ihre Ziele erreichen.



Meisterklassen

Die Nützlichkeit der Expertenbeobachtung ist wissenschaftlich belegt.

Von einem Experten zu lernen, stärkt das Wissen und das Gedächtnis und schafft Sicherheit bei zukünftigen schwierigen Entscheidungen.



Leitfäden für Schnellmaßnahmen

TECH bietet die wichtigsten Inhalte des Kurses in Form von Arbeitsblättern oder Kurzanleitungen an. Ein synthetischer, praktischer und effektiver Weg, um den Studenten zu helfen, in ihrem Lernen voranzukommen.







tech 34 | Qualifizierung

Dieser Universitätskurs in Gestaltung, Überwachung und Bewertung von Projekten der Internationalen Entwicklungszusammenarbeit enthält das vollständigste und aktuellste Programm auf dem Markt.

Sobald der Student die Prüfungen bestanden hat, erhält er/sie per Post* mit Empfangsbestätigung das entsprechende Diplom, ausgestellt von der **TECH Technologischen Universität.**

Das von **TECH Technologische Universität** ausgestellte Diplom drückt die erworbene Qualifikation aus und entspricht den Anforderungen, die in der Regel von Stellenbörsen, Auswahlprüfungen und Berufsbildungsausschüssen verlangt werden.

Titel: Universitätskurs in Gestaltung, Überwachung und Bewertung von Projekten der Internationalen Entwicklungszusammenarbeit

Anzahl der offiziellen Arbeitsstunden: 300 Std.



^{*}Haager Apostille. Für den Fall, dass der Student die Haager Apostille für sein Papierdiplom beantragt, wird TECH EDUCATION die notwendigen Vorkehrungen treffen, um diese gegen eine zusätzliche Gebühr zu beschaffen.

technologische universität Universitätskurs Gestaltung, Überwachung und Bewertung von

Projekten der Internationalen Entwicklungszusammenarbeit

- » Modalität: Online
- Dauer: 12 Wochen
- Qualifizierung: TECH Technologische Universität
- » Aufwand: 16 Std./Woche
- Zeitplan: in Ihrem eigenen Tempo
- » Prüfungen: Online

